

# **Handreichung für den Unterricht**

## *Spanisch*

### **in der gymnasialen Oberstufe**

September 2005

Diese Handreichung soll die Lehrerinnen und Lehrer bei der Unterrichtsgestaltung im Sinne der neuen curricularen Vorgaben unterstützen. Sie stellt keine verbindliche Vorgabe dar und wird fortlaufend ergänzt und überarbeitet.

## **Herausgeber**

Berliner Landesinstitut für Schule und Medien Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

Telefon: (030) 9021-111  
Fax: (030) 9021-2857

	<i><b>Inhaltsverzeichnis</b></i>	<i><b>Seite</b></i>
1	Hinweise zu den Themen	2
1.1	Themen in der Einführungsphase: Basiskurs	2
1.2	Themen in der Einführungsphase: Profilkurs	4
1.3	Themen in S-1/s-1: Multikulturelle Gesellschaften und soziale Brennpunkte	5
1.4	Themen in S-2/s-2: Aufbrüche und Umbrüche	6
1.5	Themen in S-3/s-3: Realität und Fiktion	7
1.6	Themen in S-4/s-4: Grenzerfahrungen: Arbeits- und Lebenswelten	8
2	Prinzipien der Unterrichtsgestaltung	9
2.1	Autonomes Lernen	9
2.2	Lernstrategien und Lerntechniken	10
2.3	Handlungsorientierung	11
2.4	Umgang mit Texten und Medien	11
3	Beispiele für Kurssequenzen in der Einführungsphase	12
4	Hinweise zur Leistungsbewertung	13
5	Bibliographische Hinweise	16
5.1	Nützliche Lehrwerke und Sammlungen von Unterrichtsvorschlägen	16
5.2	Nützliche Textsammlungen	17
5.3	Nützliche Internetadressen	17
5.4	Literaturhinweise zu den einzelnen Themen der Einführungsphase	18
5.5	Literaturhinweise zu den einzelnen Themen des 1.- 4. Semesters	21

# 1 Hinweise zu den Themen

Bei der Bearbeitung der Themen sind Spanien und Lateinamerika ausgewogen zu berücksichtigen. Zudem sollen in allen Kurstypen unterschiedliche Textsorten und Medien behandelt werden, d. h. auch im Basis- und Grundkurs ist der Umgang mit fiktionalen Texten und Medien zu üben.

Außerdem gilt es darauf hinzuweisen, dass nicht jedes der Themen separat behandelt werden muss; es sind durchaus Kombinationen verschiedener Themen in einer Unterrichtseinheit möglich (s. 3. Beispiele für Kurssequenzen in der Einführungsphase).

Unter 1.1 bis 1.6 finden Sie **mögliche** Unterthemen zu den im Rahmenlehrplan vorgegebenen Themen, ohne dass hier Anspruch auf Vollständigkeit erhoben würde. Bibliographische Hinweise zu diesen Unterthemen finden Sie in Kapitel 5.

## 1.1 Themen in der Einführungsphase: Basiskurs

### *Schule und Ausbildung*

Vergleich von Schulsystemen in Deutschland, Spanien und LA

Schulreformen in spanischsprachigen Ländern (z. B. *ESO* und *Ley de calidad* in Spanien)

Historische Entwicklungen und Zukunftsperspektiven

Schule als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und Krisen (z. B. Zweisprachigkeit, Minderheitenpolitik, Emigration, religiöse Konflikte)

Gewalt in der Schule

Berufs- und Lebensplanung (Stellenanzeigen, Lebensläufe, Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche, Stipendienanträge)

Schule und Schulerfahrungen als literarische Themen

### *Jugend- und Körpersprache*

Rap-Songs als Spiegel aktueller gesellschaftlicher Prozesse (z. B. Mexiko, Kuba und Spanien)

Die Sprache der *movida*

Jugendsprache in den Massenmedien und in der Werbung

Jugendsprache im Film

Jugendsprache zu anderen Zeiten (in literarisch-historischer Perspektive)

Sprachmoden und Soziolekte (las tribus urbanas y sus lenguajes)

Kulturspezifische Gestik und Mimik in Film, Fernsehen oder Werbung

Körpersprache in konkreten Situationen (z. B. bei Vorträgen, Diskussionen oder in

Bewerbungsgesprächen)

### *Leben in der Stadt und auf dem Land*

Metropolen (aglomeraciones)

Landflucht (z. B. in Spanien oder im andinen Raum)

Migrationsbewegungen gestern und heute (demographische Entwicklungen)

Konflikt Barcelona – Madrid (Zentralismus versus Regionalismus in Spanien)

Stadtviertel (z. B. *Gracia, La Boca*)

Stadtplanung und Stadterneuerung

Großstadtlyrik versus Naturlyrik

Stadt und Land in der erzählenden Literatur und im Film

Traditionen auf dem Land (Feste, Sitten und Gebräuche)

Leben und Arbeiten in ländlichen Großräumen (Anden, Pampa, Plantagen, Dschungel)

Stadt und Land als Spielorte gesellschaftlicher Krisen (Gewalt, Drogen, politische und soziale Umwälzungen)

Stadtgeschichte

Eigene und fremde Lebensentwürfe im Spannungsfeld von Stadt und Land

### *Reisen in spanischsprachige Länder*

Entwicklung des Massentourismus in Spanien (vom Frankismus bis heute)

Reiseländer und Regionen

Historische Reisen und Reiseberichte; Reisen in der Literatur

Bildungsreisen (*Camino de Santiago, La ruta Quetzal, Auf den Spuren Gaudís*)

Alternativer Tourismus, Jugendtourismus (Interrail etc.)

Vorbereitung von Klassenfahrten, Begegnungsprojekten und Austauschprogrammen

Städtereisen

Sprachreisen

Individuelle Reisepläne

## *Jugendkultur*

Musikstile

Musikmarkt

Musik und politisches Engagement

Sport, Sportarten, Massensport

Phänomen Fußball

Hobbies

Freizeitgestaltung im Vergleich (spanischsprachige versus deutschsprachige Welt)

## *Süchte und Krisen*

Drogen, Drogenpolitik, Drogenmarkt und Antidrogenkampagnen

Alkoholismus

Essstörungen

Generationskonflikte

Jugendarbeitslosigkeit

## **1.2 Themen in der Einführungsphase: Profilkurs**

### *Produktiver und kreativer Umgang mit Kunst (Literatur, Malerei, Film)*

Schreiben zu Bildern (z. B. von Dalí, Picasso, Frida Kahlo, Fernando Botero etc.)

Gedichtwerkstatt (zu Gedichten von Pablo Neruda, Gloria Fuertes, Rafael Alberti, Gabriela Mistral etc.)

Lektürewerkstatt (selbstständige Auseinandersetzung mit verschiedenen erzählenden Texten in Arbeitsgruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum)

Kürzestgeschichten (Weiterschreiben, Umschreiben, Neuschreiben)

Fotoroman auf der Basis erzählender Texte

Umschreiben von Kurzgeschichten zu Hörspielen

### *Massenmedien*

Fernsehformate (z. B. *telediario*, *telenovela* etc.)

Radioprogramme

Printmedien (El País, El Mundo, La Vanguardia)

Pressefreiheit und Zensur gestern und heute

Internet

Videospiele

*Jugend in der Literatur und im Film*

Cuentos de iniciación

Kindheit und Jugend in verschiedenen Ländern Lateinamerikas im Vergleich zu Kindheitserfahrungen in Spanien und Deutschland

Kindheit und Jugend in gesellschaftlichen/historischen Krisenzeiten bzw. Umbruchsituationen

*Politisches und soziales Engagement*

Greenpeace

Intermón

Andere ONGs

Stadtteilprojekte

Soziales Jahr im spanischsprachigen Ausland

Kinderarbeit in der Großstadt/auf dem Land

### **1.3 Themen in S-1/s-1: Multikulturelle Gesellschaften und soziale Brennpunkte**

*Das Zusammentreffen der spanischen Kultur mit den präkolumbischen Kulturen der „Neuen Welt“*

Die präkolumbischen Kulturen: Azteken, Mayas und Incas

Entdeckung und Eroberung (Personen, Routen und Prozesse)

*¿Encuentro o encontronazo?* Beurteilung der Eroberung gestern und heute (Bartolomé de las Casas, *La leyenda negra*, Eduardo Galeano)

Das spanische Kolonialsystem (*las encomiendas, el papel de la iglesia* etc.)

Soziale und ökonomische Folgen der Eroberung

*Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Ethnien, sozialer Schichten und Religionen in Geschichte und Gegenwart*

Zusammenleben der drei Kulturen/Religionen im mittelalterlichen Spanien: *judíos, moros y*

*cristianos*

Ethnische und soziale Schichten in Lateinamerika

Die Rolle der *Indígenas* in Lateinamerika

Die Rolle des Katholizismus und anderer Religionen in Lateinamerika

Rassismus in spanischsprachigen Ländern und in Deutschland

Zigeuner

*Kulturmischung/Ein- und Auswanderung*

Musikstile (z. B. aktuelle Musikgruppen und SängerInnen, die verschiedene Musikstile mischen)

Architekturstile in Spanien (z. B. *mozárabe* vs. *mudéjar*, bedeutende Bauwerke wie *La mezquita de Córdoba*)

(Illegale) Einwanderung nach Spanien

Emigration nach Lateinamerika

Chicanos

Lateinamerikaner und/oder Spanier in Berlin

## **1.4 Themen in S-2/s-2: Aufbrüche und Umbrüche**

*Spanischer Bürgerkrieg und Franco-Ära*

Las dos Españas

Lebensläufe im Spanischen Bürgerkrieg

Ursachen des Spanischen Bürgerkriegs

Politische Verfolgung und Zensur während der Franco-Zeit

Politische und ökonomische Phasen der Franco-Diktatur

Soziale und politische Folgen des Bürgerkriegs und der Franco-Zeit

Vergangenheitsbewältigung in Spanien (und Deutschland im Vergleich)

*Von der Diktatur zur Demokratie in Lateinamerika*

Diktaturen in Lateinamerika

Protestbewegungen, Verfolgungen und Zensur in lateinamerikanischen Diktaturen

Der Umgang mit der Diktatur in der Demokratie (z. B. Wahrheitskommissionen in Chile und

Argentinien)

Einzelschicksale (z. B. die „Verlorenen Kinder“ der argentinischen Militärdidaktur)

### *Gesellschaftliche Entwicklungen und Konflikte im Spiegel der Kunst*

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass dieses Thema eng verknüpft ist mit den beiden vorangegangenen (vgl. dazu auch den im RLP dargelegten Kompetenzbezug).

Aktuelle Vergangenheitsbewältigung in Literatur und Film in Spanien und Lateinamerika

Diktatur und Gewalt als Thema lateinamerikanischer Literatur bzw. Filme

### *Unabhängigkeitsbestrebungen und Autonomiebewegungen/Politischer Widerstand, Guerilla, Terrorismus*

Baskenland/Katalonien

Sprache und Identität: Sprachpolitik in Spanien und Lateinamerika

Revolutionen in Lateinamerika (z. B. Mexiko und Cuba)

Widerstand der *Indígenas* (z. B. in Chiapas und in Bolivien)

Protestsongs (Canciones comprometidas)

11-M in Madrid

## **1.5 Themen in S-3/s-3: Realität und Fiktion**

### *Lebensentwürfe*

Künstlerbiographien

Historische und zeitgenössische Personen des öffentlichen Lebens (PolitikerInnen, MenschenrechtlerInnen, WiderstandskämpferInnen, SportlerInnen, SchauspielerInnen etc.)

Frauenfiguren in der Literatur

Lebenspläne und Lebensläufe von Menschen, die nicht im öffentlichen Interesse stehen (z. B. von Spaniern und Lateinamerikanern in Berlin)

### *Literatur und bildende Kunst im spanischsprachigen Raum*

Es sei an dieser Stelle besonders darauf hingewiesen, dass die im Folgenden aufgeführten Unterthemen nur exemplarischen Charakter haben können. Die Begriffe in Klammern geben an, für welchen Bereich das jeweilige Thema exemplarisch steht.

Schelmenroman (Genre)

Magischer Realismus (Stil)

Das literarische Werk Federico García Lorcás (Einzelwerk)

Erzählende Literatur des 20./21. Jahrhunderts aus Spanien/Lateinamerika (Genre)

(Vertonte) Lyrik des 20./21. Jahrhunderts aus Spanien/Lateinamerika (Genre)

Bedeutende Künstlerpersönlichkeiten (z. B. Picasso, Dalí, Frida Kahlo)

Bedeutende Einzelwerke (z. B. *Las meninas* von Velázquez)

*Medien und Werbung/Literaturverfilmungen*

Die (Bilder-)Sprache der Werbung

Interkulturelles in der Werbung

Printmedien in Spanien und Lateinamerika

Umgang mit neuen Medien (Internet, Handy etc.)

Neue Medienformate

Verfilmte Romane, Kurzgeschichten und Theaterstücke

## **1.6 Grenzerfahrungen: Arbeits- und Lebenswelten**

*Studieren, arbeiten und leben in einem spanischsprachigen Land*

Studiengänge und Universitäten in Spanien und Lateinamerika

Auslandsaufenthalte in spanischsprachigen Ländern nach dem Abitur (Au pair, Soziales Jahr, Praktika, Berufsausbildung, Bewerbungsgespräche)

Arbeitsmärkte

Kinderarbeit

Soziokulturelle Trends (z. B. Freizeitgestaltung, Wohnraum, Familie, Sport etc.)

Aktuelle sozialpolitische Entwicklungen

*Entwicklungspolitik*

Staatliche und nicht-staatliche Entwicklungshilfeorganisationen und –programme

Recht auf Bildung/Alphabetisierungsprojekte

Menschenrechte/Kinderrechte

*Tourismus als Wirtschaftszweig*

Individual- oder Massentourismus?

Ökologischer Tourismus/Agritourismus

Tourismus in Lateinamerika (z. B. La ruta Quetzal vs. turismo en la República Dominicana)

### *Ökonomie und Ökologie*

Präsenz der USA in Lateinamerika

Spanien und die Europäische Union

Wirtschaftsfaktor Drogen

Fair Trade

Ökologische Probleme (z. B. Abholzung des Regenwaldes, Monokulturen, Wassermangel, Waldbrände etc.)

### *Landflucht/Leben in einer Metropole*

Verlassene Dörfer in Spanien

Landflucht in den Andenländern

Stadtviertel (z. B. in Buenos Aires oder Madrid)

Stadtgeschichte/Stadtentwicklung/Architektur

Moderne Arbeits- und Lebenswelten in einer Metropole

Straßenkinder/Leben auf der Straße

## **2 Prinzipien der Unterrichtsgestaltung**

Die Gegenstände und Ziele des Spanischunterrichts erfordern ein breites, methodisches Repertoire, damit die Lernprozesse vom einzelnen Lerner aktiv und selbstständig gestaltet werden können. Der Spanischunterricht sollte daher die Lernerperspektive ernstnehmen und folgende Prinzipien bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen.

### **2.1 Autonomes Lernen**

Da Lernen ein individueller Prozess ist, hängt der Lernerfolg wesentlich davon ab, dass der Lerner seinen Lernprozess selbstständig gestaltet und verantwortet. Im Unterricht sollten daher die entsprechenden Bedingungen geschaffen werden, um dies realisieren zu können. Dem Lerner sollte ermöglicht werden, Ziele, Inhalte und Progression mitzubestimmen, die eigenen Lernmethoden und Techniken auszuwählen und Lernprozess und –ergebnis auszuwerten. Die Unterrichtenden sollen dabei zunehmend – neben dem Vermitteln von Wissen – eine beratende und moderierende Rolle übernehmen.

Jeder Lerner hat bestimmte Präferenzen, wie er oder sie am besten lernt. Für den Spanischunterricht ergibt sich als Konsequenz sowohl die Präsentation des Lehrstoffes als auch die Übungs- und Anwendungsphasen differenziert zu gestalten und Lernangebote für unterschiedliche Lerntypen zu machen. Neben den gängigen Organisationsformen eigenständigen Arbeitens bieten sich weitere Formen des selbstgesteuerten Lernens an.

## Lernen an Stationen

Dabei werden zu einem Themenbereich verschiedene Stationen angeboten, die von den Lernenden in selbst zu wählender Reihenfolge angelaufen werden. Jede Station ist mit Materialien und Aufgaben ausgestattet, die von den Lernenden selbstständig und eigenverantwortlich zu bearbeiten sind. Zu Beginn der Arbeit wird festgelegt, welche und wie viele Stationen verpflichtend sind und wie die Ergebnisse präsentiert bzw. verglichen werden. Zu begrenzten Themen kann ein solcher Lernzirkel auch von den Lernern selbst vorbereitet und den Mitschülerinnen und Mitschüler zur Verfügung gestellt werden.

## Lernen durch Lehren

Schülerinnen und Schüler übernehmen zeitweise die Rolle der Lehrenden und erhalten entsprechende Arbeitsaufträge zur Vermittlung von Unterrichtsstoff an die Mitschüler und Mitschülerinnen.

## Gruppenpuzzle

Gruppenpuzzle ist eine Form von Gruppenunterricht, der sowohl Selbststudium als auch Kooperation, Dialog und Austausch ermöglicht. In der ersten Phase, dem Selbststudium, erarbeiten die Schülerinnen und Schüler ihre Themen individuell. In der zweiten Phase, der Expertenrunde, sichern sie in Gruppen die Inhalte und bereiten sich auf ihre spezifische Unterrichtsaufgabe vor. In der dritten Phase, der Unterrichtsrunde, ist jede Schülerin/jeder Schüler Vermittler seines Wissens für eine bestimmte Anzahl der Mitglieder der Lerngruppe.

## **2.2 Lernstrategien und Lerntechniken**

Durch die Bewusstmachung und Förderung von Lernerstrategien im Unterricht und die Nutzung von Lern- und Arbeitstechniken kann das Konzept der Lernerorientierung konkret umgesetzt werden.

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über relevante Lernstrategien und Lerntechniken im Spanischunterricht.

### Erschließungsstrategien

Erschließungsstrategien finden Anwendung im Bereich der Wortschatz- und Grammatikarbeit sowie im Rahmen von Hör- und Leseverstehen. Unbekannte Wörter, Worteinheiten oder Strukturen können mit Hilfe des Vorwissens sowie aus dem Gesamtzusammenhang erschlossen werden. Neben der Bedeutungserschließung aus der Muttersprache oder anderen Sprachen besteht die Möglichkeit, unbekannte Wörter über akustische oder grafische Ähnlichkeiten zu erschließen.

Bei der Vermittlung grammatischer Strukturen sollte ein induktives Vorgehen favorisiert werden, das den Schülerinnen und Schülern die eigenständige Ableitung grammatischer Regeln erlaubt.

Die Entschlüsselung unbekannter Hör- und Lesetexte sollte anhand von Aktivierung des Vorwissens sowie der Bildung von Hypothesen über den zu erwartenden Inhalt bzw. den Fortgang der Handlung geschehen. Ziel von Hör- und Leseverstehensübungen sollte nicht nur das Detailverstehen sein, vielmehr sollten Lesestile des realen Lebens (suchendes Lesen, überfliegendes Lesen etc.) ebenfalls Berücksichtigung finden.

## Gedächtnisstrategien

Für das Erlernen einer fremden Sprache sind Gedächtnisstrategien von entscheidender Bedeutung. Mnemotechniken (Klassifizierungen, Assoziationen, Eselsbrücken etc.) erleichtern das Behalten neuer Vokabeln sowie ihre Verankerung im Langzeitgedächtnis. Wichtig ist es, mit den Schülerinnen und Schülern diese Verfahren zu besprechen und ihnen individuelle Hinweise zu geben, wie sie ihre Lernanstrengungen effektivieren und lerntypengerecht ihr Gedächtnis trainieren können (z. B. indem visuelle oder motorische Mittel eingesetzt werden).

## Organisationsstrategien

Eine weitere Form von Lerntechniken sind Organisationsstrategien. Z. B. können durch Visualisierung und Strukturierung lexikalische und grammatische Elemente hervorgehoben werden. Im Bereich der Wortschatzarbeit kann durch die Zusammenstellung von Wortfeldern ein Beitrag zur Wortschatzorganisation geleistet werden.

## 2.3 Handlungsorientierung

Handlungsorientierter Spanischunterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen handelnden Umgang mit den Lerngegenständen und –inhalten des Unterrichts, d. h. es werden Situationen geschaffen, in denen die Lernenden schriftlich und mündlich erproben können, was sie in realen Situationen brauchen, und sie werden auf unbekannte Situationen vorbereitet.

Handlungsorientierter Spanischunterricht ist ein schüleraktivierender Unterricht, der auf möglichst wenig vorstrukturierten Lernsituationen und –materialien basiert, die zur inhaltlichen und sprachlichen Auseinandersetzung anregen. Zentrales Merkmal des handlungsorientierten Unterrichts ist die zunehmende Selbstverantwortung der Schüler für ihren Lernprozess.

## Unterrichtsprojekte

Ein handlungsorientierter Sprachenunterricht ist nicht selten projektorientiert, d. h. er gibt komplexe Problemstellungen vor, die zumeist in Gruppenarbeit und unter Rückgriff auf verschiedene Arbeitstechniken und Recherchepraktiken selbstständig gelöst werden sollen und an dessen Ende eine Präsentations- und Diskussionsphase der Arbeitsergebnisse bzw. des jeweiligen Endprodukts steht.

## 2.4 Umgang mit Texten und Medien

### Texte

Auch in Zukunft werden Texte zentrales Gestaltungselement des Spanischunterrichts sein. Mithilfe von Texten wird das Sachwissen der Lernenden zu einem Thema aktiviert, erweitert und vertieft. Die Herausarbeitung der Aussagen des Textes wird in fortgeschrittenen Kursen durch Textanalyse und –reflektion ergänzt. Bei der Bearbeitung von Texten gewinnen kreative Formen des Umgangs mit Texten zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen eine eher subjektive, imaginative und emotionale Auseinandersetzung mit Texten, ohne analytische und reflektive Verfahren auszuschließen.

Durch Verfahrensweisen des Kreativen Schreibens erhalten Schüler die Möglichkeit sich in

andere Personen zu versetzen, ungewohnte Perspektiven zu verfolgen und neue Sichtweisen zu entwickeln. Die Unterschiedlichkeit der Schreibprodukte fördert Neugier und Interesse und bewirkt eine besonders hohe Aufmerksamkeit bei der Präsentation der Ergebnisse. Zur Vermeidung einer Überforderung der Schüler müssen ihnen entsprechende Hilfestellungen gegeben werden, z. B. in Form des Schreibens von Gedichten nach Angaben, Schreibspielen, Übungen des assoziativen Schreibens etc.

## Medien

Medienvielfalt gewährleistet nicht nur inhaltliche und methodische Abwechslung, sondern holt auch den Wirklichkeitshintergrund der spanischsprachigen Länder ins Klassenzimmer und vermittelt interkulturelle Erfahrungen. Lernen mit Medien erfordert aber auch die Entwicklung von Medienkompetenz, d. h. eine einsichtige und kritische Haltung zu Absichten, Inhalten und Formen der Informationsvermittlung.

Durch die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien haben sich auch für den Spanischunterricht neue Perspektiven für die Informationsgewinnung und Wissensverarbeitung ergeben. Per e-mail können sich Schüler mit Partnern in den spanischsprachigen Ländern in Verbindung setzen, authentische Informationen einholen, Meinungen austauschen und gemeinsam Projekte durchführen.

Das Internet bietet die Möglichkeit, sich eigenständig Informationen in der Fremdsprache zu beschaffen sowie über bestimmte Themen in der Fremdsprache zu recherchieren, z. B. durch das Aufrufen entsprechender Homepages. Weitere Möglichkeiten des Informationsaustausches ergeben sich durch Newsgroups sowie das Chatten.

Mit Hilfe von entsprechender Lernsoftware bieten sich neue Perspektiven für einen stärker individualisierten Unterricht. Interaktive Lernprogramme, z. B. auf CD-Rom, sind ein ideales Mittel, um selbstorganisiertes und -verantwortetes Lernen im Fremdsprachenunterricht zu fördern.

## 3 Beispiele für Kurssequenzen in der Einführungsphase

Prinzipiell ist zu beachten, dass die Themen der Einführungsphase (Basis- und Profilkurs) für das gesamte 11. Schuljahr gelten; sie sind eigenverantwortlich auf die beiden Halbjahre zu verteilen. Sowohl im Basis- als auch im Profilkurs sind mindestens zwei Themen im gesamten Schuljahr zu behandeln.

### 1. Beispiel (Basiskurs)

Oberthema	Mögliche Unterthemen	Mögliche Kombinationen mit anderen Themen
Schule und Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der Schulsysteme in Deutschland, Spanien + LA</li> <li>- Schule als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen + Krisen</li> <li>- Schule und Schulerfahrungen als literarische Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rap-Songs als Spiegel gesellschaftlicher Prozesse</li> <li>- Freizeitgestaltung im Vergleich</li> <li>- Generationskonflikte</li> </ul>
Leben in der	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Metropolen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtereisen</li> </ul>

Stadt und auf dem Land	- Landflucht	- Musik und politisches Engagement - Familie und individuelle Lebensentwürfe
------------------------	--------------	---

Anmerkung:

- Im Basiskurs soll die reine Spracharbeit mehr Raum einnehmen als im Profilkurs.

## 2. Beispiel (Profilkurs)

Oberthema	Mögliche Unterthemen	Mögliche Kombinationen mit anderen Themen
Massenmedien	- Fernsehformate - Radioprogramme - Printmedien	- Umschreiben von Kurzgeschichten zu Hörspielen - Musikmarkt - Stadtteilprojekte
Jugend in der Literatur und im Film	- <i>Cuentos de iniciación</i> - Kindheit und Jugend in gesellschaftlichen/historischen Krisenzeiten bzw. Umbruchsituationen	- Lektürewerkstatt - Kinderarbeit in der Großstadt

Anmerkung:

Im Profilkurs nimmt die reine Spracharbeit weniger Raum ein als im Basiskurs.

## 4 Hinweise zur Leistungsbewertung

### Grundsätze der Leistungsbewertung

Bewertet werden die im Unterricht erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Leistungsbewertung muss für Schüler sowie Erziehungsberechtigte transparent sein. Die Kriterien für die Leistungsbewertung sollten in der Fachberatung offengelegt und zwischen den Fachlehrerinnen und Fachlehrern abgesprochen werden.

### Klausuren

Klausuren dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse eines Kursabschnittes. Sie geben Aufschluss über das Erreichen der Ziele der jeweiligen Kursabschnitte. Die Klausuren orientieren sich nach Inhalt und Schwierigkeitsgrad zunehmend an den Anforderungen in der schriftlichen Abiturprüfung.

In den Grund- und Leistungskursen für Spanisch als fortgesetzte Fremdsprache steht die Auseinandersetzung mit spanischsprachigen Texten im Vordergrund, daneben können aber auch andere Schreibanlässe wie Bilder, Karikaturen, Grafiken oder Statistiken benutzt werden. Neben Leseverständnis und Textkenntnissen werden von den Schülerinnen und Schülern Leistungen im Bereich Reorganisation und Analyse einerseits und im Bereich

Werten und Gestalten andererseits erwartet. Das Testen von Grammatikkenntnissen als Teilaufgabe einer Klausur hat entsprechend der unterrichtlichen Arbeit vor allem in der Einführungsphase und bei Spanisch ab 10./11. auch in der Qualifikationsphase seine Berechtigung, darf aber nicht einziger oder überwiegender Bestandteil einer Klausur sein. Ähnliches gilt für Sprachmittlungsaufgaben, die sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase gestellt werden können.

Die Bewertung der Sprache und des Inhalts in den Klausuren muss/soll spätestens ab der 11. Klasse nach den kriterienorientierten Bewertungsschemata für die Beurteilung sprachlicher und inhaltlicher Leistungen im Fremdsprachenunterricht erfolgen.

In den Klausuren der Kurse Spanisch als neubegonnene Fremdsprache stehen in den ersten Halbjahren die sprachlichen Fertigkeiten des Hör- und Leseverstehens, die Beherrschung der grundlegenden grammatikalischen Strukturen und einfache Formen der Textproduktion im Vordergrund. Grundsätzlich sollte in einer Klausur mehr als nur einer dieser Bereiche überprüft werden, das mehr oder weniger gelenkte Anfertigen zunächst kürzerer Texte und Dialoge ist spätestens ab dem zweiten Halbjahr der 11. Jahrgangsstufe unverzichtbarer Bestandteil jeder Klausur. Bei der Beurteilung dieses Anteils sind neben der Sprachrichtigkeit auch die inhaltliche und – mit zunehmender Sprachkompetenz und Komplexität der erstellten Texte – stilistische Qualität der Schülerleistungen zu berücksichtigen.

### Allgemeiner Teil (Sonstige Mitarbeit)

Dieser Beurteilungsbereich umfasst alle von den Schülerinnen und Schülern außerhalb der Klausuren erbrachten Unterrichtsleistungen wie

mündliche und schriftliche Mitarbeit,  
Hausaufgaben,  
längerfristig gestellte häusliche Arbeiten (z. B. Referate),  
Gruppenarbeit und Mitarbeit in Unterrichtsprojekten.

Mündliche Leistungen sind mit folgenden Kriterien zu erfassen:

#### Sprachliche Ebene:

Verstehen: Versteht im Detail/versteht das Wesentliche/benötigt Zusatzhilfen,  
Aussprache und Intonation: Korrekt/verständlich/verständnishemmend,  
Lexik: Großer, differenzierter Wortschatz/ausreichendes Repertoire/Wortschatzlücken,  
Anwendung der Grammatik: Sicher/relativ sicher/unsicher;

#### Intentionale Ebene:

Gestaltet mündliche Äußerungen selbst, wählt eigene Formulierungen,  
Reagiert richtig, orientiert sich an vorgegebenen Sprachmustern,  
Kann nicht folgen, leistet keine eigenen Beiträge;

#### Funktionale Ebene:

Reagiert sicher, verhält sich situationsangemessen,  
Reagiert unsicher, braucht Hilfen bei Deutung der Kommunikationssituation,  
Reagiert unangemessen, nimmt die Kommunikationssituation falsch wahr.

Je nach Aufgabenart sind bei schriftlichen Leistungen zu beurteilen:

Darstellung des Themas,  
Sachliche Richtigkeit,

Inhaltliche Stringenz,  
Aufbau der Argumentation,  
Verknüpfung mit Vorwissen,  
Einordnung in größeren Zusammenhang.

Im Rahmen von analytischen und erörternden Textaufgaben kommen folgende Aspekte hinzu:

Grad des Textverständnisses,  
Analyse des Textinhalts,  
Fähigkeit zur Stellungnahme.

Im Rahmen von produktiven und kreativen Textaufgaben kommen je nach Aufgabenart folgende Aspekte hinzu:

Art der Übernahme einer fremden Perspektive,  
Einhalten eines vorgegebenen Text- bzw. Genremusters,  
Einhalten der Stilebene,  
Originalität des Textinhalts und der Textgestalt.

### Gruppen- und Partnerarbeit

Leistungsmessung von Gruppen- und Partnerarbeit bezieht sich nicht nur auf die Ergebnisse, sondern wertet ebenso die Beobachtungen bei deren Zustandekommen und während der Präsentationsphase aus. Obwohl soziales Lernen ein wichtiger Aspekt dieser Unterrichtsformen ist, kann es dennoch nicht notenrelevant sein. Für die Bewertung des fremdsprachlichen Ertrags kann nur der individuelle Anteil notenmäßig erfasst werden.

Im Einzelnen geht in die Beurteilung ein:

das Erfassen der Aufgabenstellung,  
die Effizienz von Lösungsstrategien,  
die grammatikalisch, lexikalisch und stilistisch adäquate Umsetzung von Sprechintentionen,  
die Vollständigkeit der Informationsentnahme, die Schlüssigkeit von Kommentaren, die Prägnanz von Resumees bei Textaufgaben,  
der Umgang mit Hilfsmitteln,  
die Originalität der Lösungen,  
die Effizienz und Adressatengerechtigkeit der Präsentation.

### Referate

Referate vertiefen im Unterricht behandelte Themen und ergänzen sie mit dem Ziel, sie den anderen Kursteilnehmern in schriftlicher oder mündlicher Form vorzustellen. Sie bieten die Möglichkeit des eigenständigen Umgangs mit zielsprachlichen Materialien.

Kriterien für ihre Bewertung sind demnach:

die Strukturiertheit des Dargebotenen,  
die Beschränkung auf die wesentlichen Punkte,  
die Adäquatheit des Verständnisses der Quellen,  
die Fähigkeit, sich vom Wortlaut der Vorlage zu lösen und eigene, dem erreichten Lernniveau entsprechende Formulierungen zu finden,  
die Adressatengerechtigkeit des Vortrags,

der angemessene Einsatz von Intonation, Gestik und Mimik,  
die Fähigkeit des mündlichen Vortrags nur unter Zuhilfenahme von Notizen oder auf der Basis von Folien bzw. einer Power-Point-Präsentation ,  
die eigenständige Bewertung des Themas bzw. einzelner Aspekte,  
die sprachliche Richtigkeit,  
der Grad der Verwendung eines themengebundenen Wortschatzes,  
die Fähigkeit auf Zwischen- bzw. Nachfragen der Zuhörer sachgerecht und verständlich zu reagieren.

## **5 Bibliographische Hinweise**

Die folgenden Literaturhinweise können selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Unter **5.1** finden Sie Hinweise auf Lehrwerke, die zu verschiedenen Themen der Einführungsphase und der vier Semester der Gymnasialen Oberstufe Unterrichtsmaterialien enthalten; unter **5.2** finden Sie eine Reihe von Textsammlungen, die ebenfalls für die gesamte Qualifikationsphase nützlich sein können. Und das Kapitel **5.3** verweist auf einige für (Spanisch-)Lehrer interessante Internetadressen. Die Kapitel **5.4** und **5.5** geben schließlich Literaturhinweise zu einzelnen Themen; sie sind für das 1.– 4. Semester jeweils unterteilt in „Literatur“, „Filme“ und „Unterrichtshilfen“.

Einige Literaturangaben werden Sie mehrfach finden, weil die entsprechenden Materialien verschiedene thematische Zuordnungen ermöglichen.

Einige der unter **5.4** und **5.5** angegebenen literarischen Werke sind sehr umfangreich und können sicher nur in Auszügen gelesen werden.

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel können in diesem Rahmen nur in Ausnahmefällen aufgelistet werden; der Einsatz auch (tages-)aktueller Materialien aus den genannten Medien wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Wir sind allen LeserInnen und BenutzerInnen dieser Handreichungen dankbar für weitere nützliche Hinweise, die wir bei einer Überarbeitung der Handreichungen berücksichtigen können.

Sie können diese direkt richten an: [claudia.bannasch@gmx.de](mailto:claudia.bannasch@gmx.de), [reckersdrees@freenet.de](mailto:reckersdrees@freenet.de) oder [roessler@ngi.de](mailto:roessler@ngi.de)

### **5.1 Nützliche Lehrwerke und Sammlungen von Unterrichtsvorschlägen**

„Enfoques“. Spanisches Lesebuch für die Oberstufe. C. C. Buchner (Bamberg) 2004.

„Más que palabras“. Literatura por tareas. Difusión (Barcelona) 2004.

„Español sin fronteras“. Libro del alumno/Nivel avanzado. Sociedad General Española de Librería (SGEL) (Alcobendas/Madrid) 1999.

„Puntos de vista“. Spanisch in der Oberstufe. Cornelsen (Berlin) 2004.  
[Schülerbuch, Audio-CD, Handreichung für den Unterricht]

„Raabits Spanisch“. Raabe Verlag (Stuttgart) 2004.

„La Red como material didáctico en la clase de E/LE“. Uso de internet en el aula. Madrid (edelsa) 2001.

„Punto final“. Curso superior E.L.E. Madrid (edelsa) 1998.

## **5.2 Nützliche Textsammlungen**

Gómez, Silvia C.: „El Punto en Cuestión“. Stuttgart (Klett) 1998.

Lessig, Doris: „Panorama del Mundo Hispánico“. Düsseldorf (Cornelsen) 1987.

Lindau, Brigitte/Lindau, Hans-Christian: „Hispanoamerikanische Literatur im Spiegel von Prüfungstexten“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2002.

Quesada, Sebastián: „Imágenes de América Latina“. Madrid (edelsa) 2001.

Ramírez Ibáñez, Carmen: „Desde el corazón de América“. München (Langenscheidt) 2001.

Tamames, Ramón/Quesada: „Imágenes de España“. Madrid (edelsa) 2001.

Uriz, Francisco/Harling, Birgit: „En el mundo hispánico“. Stuttgart (Cornelsen) 2000.

## **5.3 Nützliche Internetadressen**

[www.bbcmundo.com](http://www.bbcmundo.com)

[www.elmundo.es/especiales](http://www.elmundo.es/especiales)

[www.elpaís.es](http://www.elpaís.es) [El País bietet seit neuestem auch Nicht-Abonnenten freien Zugang zu vielen Artikeln, Reportagen und Dossiers.]

[www.gwdg.de/~goediss](http://www.gwdg.de/~goediss) [Überaus nützliche Datenbank in Göttingen, die ausgewählte Aufsätze aus 70 Fachzeitschriften und Sammelbänden sowie Rezensionen zu Lehrwerken und Monographien enthält; der besondere Sammelschwerpunkt sind die romanischen Sprachen; auch Unterrichtsmodelle zu landeskundlichen und literarischen Themen sind hier verzeichnet.]

[www.learn-line.nrw.de](http://www.learn-line.nrw.de)

[www.lehrerfortbildung-bw.de](http://www.lehrerfortbildung-bw.de)

[www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de)

[www.matices.de](http://www.matices.de) [Texte zu landeskundlichen Themen, z. T. in spanischer Sprache]

[www.ticcal.com](http://www.ticcal.com) [Didaktisches Material nicht nur für den bilingualen Sachfachunterricht und bilinguale Module]

## 5.4 Literaturhinweise zu den einzelnen Themen der Einführungsphase

### *Schule und Ausbildung*

[www.elmundo.es/especiales/2001/10sociedad/educación/españa.html](http://www.elmundo.es/especiales/2001/10sociedad/educación/españa.html)

[Las aulas se levantan]

Jordi Sierra y Fabra: „Las furias“. Novela. Alfaguara (Madrid) 2000.

[Thema: Gewalt an der Schule, Gruppenzwang]

Francisco García Pavón: „Cuentos republicanos“. Madrid (Ediciones Destino) 1961.

[Schule in der 2. Republik]

Rivas, Manuel: „La lengua de las mariposas“. En: Rivas, Manuel: „¿Qué me quieres, amor?“, Madrid (punto de lectura) 2000, pp. 21-39. [Schule und Verhältnis Schüler/Lehrer kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges]

„Protestas por la reforma educativa en España“. En: ECOS, Julio 2001, pp. 28-29.

„La educación que viene“. Artículo en El país que informa sobre la nueva Ley de calidad.

Día de publicación: 27 de julio 2002. [www.elpais.es]

Almodóvar, Pedro: „La mala educación“, Spanien 2004. [Película; Katholische Erziehung im Frankismus, Homosexuellenproblematik]

### *Jugend- und Körpersprache*

Laackmann, Saskia: „¿Estoy flipando, tía!: Jugendsprache im Spanischunterricht“. In: Hispanorama 105, August 2004, S. 58-61.

Gelabert, María José (el al.): „Diccionario de gestos con sus giros más usuales“. Barcelona (edelsa) 1996.

„¿Qué pasa tío, has visto la peli? Guía básica para hablar con un joven en España“. En: ECOS 2/2004, S. 20-24.

„El lenguaje de los gestos. ¿Qué nos dicen los latinos?“. En: ECOS 3/2004, S. 10-15.

### *Leben in der Stadt und auf dem Land*

Bollaín, Iciar: „Flores de otro mundo“, Spanien 1999. [Película; Landflucht in Spanien; Gegensatz Stadt – Land in Spanien; Emigration aus LA nach Spanien]

Esquivel, Laura: „Como agua para chocolate“. México 1989. [Novela; Liebesgeschichte auf dem mexikanischen Land vor dem Hintergrund der mexikanischen Revolution; ist auch verfilmt worden]

Gaviria, Victor: „La vendedora de rosas“, Kolumbien 1998. [Película; Leben einer jungen Rosenverkäuferin auf den Straßen von Medellín]

Franco Ramos, Jorge: „Rosario Tijeras“. Barcelona (Grijalbo Mondadori) 1999. [Roman, der die Geschichte einer jungen Drogenabhängigerin und Auftragskillerin in Medellín erzählt]

Schroeder, Barbet: „La virgen de los sicarios“, Kolumbien 2000. [Película; Jugendliche in Kolumbien im Umfeld der Drogenmafia]

León de Aranoa, Fernando: „Barrio“, Spanien 1998. [Película]

Puerto, Carlos: „Un frío viento del invierno“. Madrid (Ediciones SM) 1997. [Jugendbanden in der Großstadt und Gewalt]

Gener, Miguel: „Pandillas de lágrimas tatuadas“. En: El País Semanal 26.9.2004. [Reportage über Jugendbanden in den Großstädten Mittelamerikas]

### *Reisen in spanischsprachige Länder*

„Adónde viajar?“ Vielfältiges Unterrichtsmaterial (Folien, Texte, Karikaturen) zum Thema Reisen in Lateinamerika. Zu beziehen unter: [www.turismovision.kate-stuttgart.org](http://www.turismovision.kate-stuttgart.org)

Grünwald, Andreas: „Tarea de Internet: Barcelona“. In: Hispanorama November 2001, S. 19-20. [Vorbereitung einer Klassenfahrt mit dem Internet]

Steveker, Wolfgang: „Spanisch unterrichten mit dem Internet – aber wie?“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 6, 2004, S. 14-17. [WebQuest zum Thema Reisen nach Madrid]

Vázquez, Gabriela: „Navegar en español: ideas y recursos para la clase de E/LE“. In: Hispanorama November 2001, S. 15-19. [Ideen zu virtuellen Reisen im Internet am Beispiel des Stadtviertels *La Boca* in Buenos Aires und der *Comunidad Autónoma Galicia*]

### *Jugendkultur*

Sánchez Hernández, Ana: „Möglichkeiten des Einsatzes von Liedern. Problemas de los jóvenes in einem Basiskurs“. Schriftliche Prüfungsarbeit zur Zweiten Staatsprüfung für das Amt des Studienrates in Berlin. Eingereicht am 11. September 2003. [Aktuelle Songs zu den Themen Drogen, Gewalt und Essstörungen]

Ilardia, Beatriz: „Itinerario de aprendizaje: ‚Dos días en la vida‘“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 2, 2003, S. 22-27. [Lernzirkel zu dem gleichnamigen Lied von Jarabe de Palo]

„Música actual“, hrsg. von A. Rössler. Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch. Heft 4, 2004. [Dort finden sich auch vielfältige Hinweise auf Publikationen und Internetseiten.]

Bollaín, Icíar: „¿Hola, estás sola?“, Spanien 1995. [Película; Liebe, Partnerschaft, Generationskonflikte]

Sariñana, Fernando: „Amar te duele“, México 2002. [Película; Liebesgeschichte zwischen einem Mädchen aus der Oberschicht und einem Jungen aus der Unterschicht im heutigen México]

Ilardia, Beatriz: „Amor – desamor – sexualidad“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 4, 2004, S. 17-20.

## *Süchte und Krisen*

[www.mir.es/pnd/](http://www.mir.es/pnd/) [Internetseite des spanischen Gesundheitsministeriums zum *Plan Nacional de Drogas*]

[www.fad.es](http://www.fad.es) [Internetseite der Hilfsorganisation FAD (*Fundación de Ayuda contra la Drogadicción*), enthält zahlreiche Hintergrundinformationen, u. a. einen Überblick über die bisher realisierten Kampagnen dieser Organisation]

[www.elmundo.es/elmundo/2001/graficos/octubre/semana1/drogas/drogas.html](http://www.elmundo.es/elmundo/2001/graficos/octubre/semana1/drogas/drogas.html) [interaktive Seite zum Thema Drogen]

Franco Ramos, Jorge: „Rosario Tijeras“. Barcelona (Grijalbo Mondadori) 1999. [s. o.]

Galán, Lola: „El laberinto de las drogas“. En: *El País Domingo* 26.9.2004. [Drogenproblematik in Spanien]

## *Produktiver und kreativer Umgang mit Literatur und Kunst*

„Kunst im Spanischunterricht“. Schwerpunktthema von *Hispanorama* August 2004.

„Kreativer Umgang mit Texten“. *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Heft 7, 2004.

Lüning, Marita: „La lengua de las mariposas‘: del cuento a la película“. In: *Hispanorama* 100 (5/2003), S. 87-98.

Willenbrink, Birgit: „Un hipertexto en torno a ‚La lengua de las mariposas‘“. In: *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Heft 6 (2004), S. 37-42.

Círculo Cultural Faroni (editores): „Quince líneas. Relatos hiperbreves“. Barcelona (Tusquets Editores) 1996.

## *Massenmedien*

„Buscadores en español“. En: *ECOS* 7/2001, pp. 18-20.

„Neue Medien im Unterricht“, hrsg. von A. Grünwald und M. Lüning. *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Heft 6, 2004.

Gaulke, Uli: „Havanna, mi amor“, Deutschland 2000. [Dokumentarfilm rund um den Fernseher im heutigen Kuba]

## *Jugend in der Literatur und im Film*

Mañas, Acheró: „El bola“, Spanien 2001. [Película; die Geschichte eines Jugendlichen, der in schwierigen familiären Verhältnissen aufwächst und misshandelt wird]

Bollaín, Icíar: „¿Hola, estás sola?“, Spanien 1995. [Película, v. a.]

Uribe, Imanol: „El viaje de Carol“, Spanien 2002. [Película; ein junges Mädchen mit spanischer Mutter und amerikanischem Vater kommt 1938 nach Spanien]

León de Aranoa: „Barrio“, Spanien 1998. [Película]

„16 cuentos latinoamericanos“. Antología para jóvenes. Aique Grupo Editor 1992.  
[Kurzgeschichten mit jugendlichen Protagonisten von verschiedenen lateinamerikanischen Autoren]

García Morales, Adelaida: „El Sur seguido de Bene“. Barcelona (Anagrama) 1985. [2 längere Erzählungen; magische und misteriose Kindheitserfahrungen in Andalusien]

Matute, Ana María: „Los niños tontos“. Madrid (Ediciones Destino) 1956.

„Cuentos de hijos y padres“. Madrid (Editorial Páginas de Espuma) 2001. [Sammelband mit Erzählungen]

„Hijas y padres“. Barcelona (Ediciones Martínez Roca) 1999. [Sammelband mit Erzählungen]

Diosdado, Ana: „Los ochenta son nuestros“. Madrid (Ediciones Antonio Machado) 1990.  
[Theaterstück]

Escudero, Angeles: „Alex no es un nombre de Chico“. Montena 2003. [Jugendroman über einen illegal eingewanderten Jungen in Spanien]

### *Soziales und politisches Engagement*

Lalana Lac, Fernando: „Los niños y la calle“. Band 1: „La infancia sin techo“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2004.

Lalana Lac, Fernando: „Los niños en la calle“. Band 2: „Niños objeto en el siglo XXI“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2004.

Lüning, Marita: „Yo soy un niño de la calle“. Lernzirkel zu Kindern in Kolumbien. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 2, 2003, S. 48-53.

[www.casa-alianza.org/ES/street-children/](http://www.casa-alianza.org/ES/street-children/) [Kinderrechte in Lateinamerika, Situation der Kinder in Jugendlichen in Lateinamerika]

[www.ded.de](http://www.ded.de) [Der deutsche Entwicklungsdienst in Berlin bietet eine Fülle von Fortbildungen für LehrerInnen und von Seminaren/Veranstaltungen für SchülerInnen an (auch in spanischer Sprache; Ansprechpartnerin ist Mechtild Lensing: [Lensing@ded.de](mailto:Lensing@ded.de)).]

## **5.5 Literaturhinweise zu den einzelnen Themen des 1.-4. Semesters**

*Das Zusammentreffen der spanischen Kultur mit den präkolumbischen Kulturen der „Neuen Welt“ (S-1/s-1)*

### Literatur

Carrero, Luís María: „El secreto de Cristóbal Colón“. Madrid (Santillana) 1994. [auch bei Hueber]

Galeano, Eduardo: „Las venas abiertas de América Latina“. Madrid (siglo veintiuno editores) 1971.

Kornberger, Rainer/Ardila, Julio (Hrsg.): „Yo, Malinche. La conquista de México“. Langenscheidt 2003.

Lalana Lac, Fernando (Hrsg.): „Cómo se hizo la noche. Cuentos y leyendas del mundo de los indios“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 1997.

Lalana Lac, Fernando (Hrsg.): „Mundo, naturaleza y hombre en la cosmovisión de los indígenas. 25 leyendas“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 1994.

Marino, José María: „La tierra del tiempo perdido“. Madrid (Santillana) 1998 [auch bei Hueber].

Sender, Ramón J.: „Túpac Amaru“. Barcelona (Destino) 1980. [Historischer Roman über die Rebellion des peruanischen Indios T. A. 1780]

### Filme

„La Misión“ von Roland Joffé (USA 1986). [Film über die Christianisierung der Indígenas durch die Jesuiten im 18. Jahrhundert in Südamerika]

„El Dorado“ von Carlos Saura (Spanien 1988).

„1492 – La conquista del paraíso“ von Ridley Scott (USA 1991).

### Unterrichtshilfen

Lalana Lac, Fernando: „Guardianes de la naturaleza. Los indios y su América“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 1994.

Lindau, Hans-Christian: „Crónicas de Indias im Spanischunterricht: die Entdeckung, Eroberung und Kolonisierung Amerikas im Spiegel literarischer Texte“. Bonn (Romanistischer Verlag) 1992.

### *Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Ethnien, sozialer Schichten und Religionen in Geschichte und Gegenwart (S-1/s-1)*

### Literatur

Burgos, Elisabeth: „Me llamo Rigoberta Menchú y así me nació la conciencia“. Barcelona (Seix Barral) 1993.

Cardenal, Ernesto: „Homenaje a los indios americanos“. León/Nicaragua (Editorial Universitaria U.N.A.N.) 1969. [Poesía]

Gamboa, Santiago: „La vida está llena de cosas así“. (Cuento) En: Alberto Fuguet/Sergio Gómez (eds.): „McOndo“. Barcelona (Mondadori) 1996.

Molina, Isabel: „El señor del cero“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2004. [Córdoba im 10. Jahrhundert; die Geschichte eines Mozarabers, der unter Muslimen und Juden aufwächst und studiert; zum kostenlosen Download unter [www.schmetterling-verlag.de](http://www.schmetterling-verlag.de) umfangreiches didaktisches Material zum Roman.]

„Relatos de Hispanoamérica. Teil 1: Mitos precolombinos“. Berlin (Cornelsen) 2002.

„Relatos de Hispanoamérica. Teil 2: Viajeros de Indias“. Berlin (Cornelsen) 2002.

Vargas Llosa, Mario: „Lituma en los Andes“. Barcelona (Planeta) 2001.

### Filme

„Alma gitana“ von Chus Gutiérrez (Spanien 1995).

„Quiero ser“ von Florian Gallenberger (1999). [Oscar in der Kategorie bester Kurzfilm; Zusammenleben unterschiedlicher sozialer Schichten in Mexiko]

„Zwischen den Fronten“ von J. Wehrmann und S. Knoche (Deutschland 2003).  
[Dokumentarfilm über Kinder in Kolumbien]

### Unterrichtshilfen

Altmann, Werner/Vences, Ursula (Hrsg.): „América Latina en la enseñanza del español. ¿Encuentro o encontronazo?“. Berlin 2000.

„Indígenas in Lateinamerika“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 83 (Februar 1999).

Mekus, Claudia/Diekmann, Nele/Röger, Cécile: „Canto a América. Geschichte erfahren durch Gedichte“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2002.

„Música y sociedad en América Latina“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 76 (Mai 1997).

„Musik im Spanischunterricht“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 109 (August 2005).

Lüning, Marita: „‘Quiero ser‘ – ein beeindruckender Film nicht nur im Spanischunterricht“. In: HISPANORAMA No. 95 (Februar 2002).

### *Kulturmischung/Ein- und Auswanderung (S-1/s-1)*

### Literatur

Escudero, Angeles: „Alex no es un nombre de Chico“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2003.  
[Eine didaktische Einheit dazu zum kostenlosen Download unter [www.schmetterling-verlag.de/horizontes](http://www.schmetterling-verlag.de/horizontes)]

Nini, Rachid: „Diario de un ilegal“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2002.

Páez, Enrique: „Abdel“. Madrid (Ediciones SM) 1994.

Lorman, Josep: „La aventura de Saíd“. Madrid (Ediciones SM) 1996.

Sierra i Fabra, Jordi: „Frontera“. Madrid (Ediciones SM) 1997.

Skármeta, Antonio: „No pasó nada“. Barcelona (Editorial Plaza & Janés) 1980.

Valls, Manuel: „¿Dónde estás Ahmed?“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2000.  
[Jugendroman zum Thema Rassismus in Spanien]

## Filme

„Flamenco“ von Carlos Saura (Spanien 1995).

„Bwana“ von Imanel Uribe (Spanien 1996).

„Tango“ von Carlos Saura (Spanien/Argentinien 1998).

„Las cartas de Alou“ von Montxo Armendáriz (Spanien 1999).

„Flores de otro mundo“ von Icíar Bollaín (Spanien 1999).

„Francisca“ von Eva López Sánchez (Deutschland/Mexiko 2002). [Geschichte eines ehemaligen Stasi-Informanten, der in Mexiko untertauchen will.]

„Heirate mich/Cásate conmigo“ von Ulrich Gaulke (Deutschland 2003).

„El abrazo partido“ von Daniel Burman (Argentinien 2004). [Jüdische Gemeinde in Buenos Aires]

## Unterrichtshilfen

Bollaín, Iciar/Llamazares, Julio: „Cine y literatura“. Madrid (Páginas de Espuma) 2000. [Zu „Flores de otro mundo“]

„De la emigración a la inmigración“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 102 (November 2003).

Klink, Hella: „Abdel – Der selbstständige Umgang mit einem fiktionalen Text im spät einsetzenden Spanischunterricht“. In: Neusprachliche Mitteilungen 4/2001, S. 222-230.

Lalana Lac, Fernando: „Racismo en España“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 1993.

Lalana Lac, Fernando: „¿Tierra de acogida? España y sus inmigrantes“. Stuttgart (Schmetterling Verlag), erscheint im 1. Halbjahr 2006.

„Los hispanos en Estados Unidos“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 77 (August 1997).

„Musik“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 103 (Februar 2004).

Vences, Ursula (Hrsg.): „Europa necesita migrantes“. Berlin (Tranvía) 2003.

## *Spanischer Bürgerkrieg und Franco-Ära (S-2/s-2)*

## Literatur

Aldecoa, Josefina: „En la distancia“. Madrid (Alfaguara) 2004.

- Chacón, Dulce: „La voz dormida“. Madrid (Alfaguara) 2002.
- Chirbes, Rafael: „La larga marcha“. Barcelona (Anagrama) 1996.
- Delibes, Miguel: „Cinco horas con Mario“. Barcelona (Ediciones Destino) 1966.
- Fernán-Gómez, Fernando: „Las bicicletas son para el verano“. Madrid (Espasa Calpe) 1984.
- Fraille, Medardo (Hrsg.): „Cuento español de Posguerra“. Madrid (Cátedra) 2000.
- Grandes, Almudena/Rivas, Manuel: „El lado de la luz/La lengua de las mariposas“. Hrsg. von Arnold Werner. Berlin (Cornelsen) 2000.
- Hurtado, Amparo (ed.): „Memorias del pueblo. La guerra civil española contada por testigos de ambos bandos: Anna Pibernat, Francesca Sallés, Josep Torras“. Madrid 2004.
- Llamazares, Julio: „Luna de lobos“. Barcelona (Seix Barral) 1985.
- Muñoz Molina, Antonio: „El dueño del secreto“. Madrid (Castalia Didáctica) 1997.
- Rivas, Manuel: „El lápiz del carpintero“. Madrid (Santillana Ediciones) 1998.
- Sender, Ramón J.: „Réquiem por un campesino español“. Barcelona (Ediciones Destino) 1950.
- Tarrés Chamorro, Iñaki: „El encuentro“. München (Hueber) 1999. [Auseinandersetzung mit den Folgen des Spanischen Bürgerkriegs]

### Filme

- „Bienvenidos Mr. Marshall“ von Luis García Berlanga (Spanien 1952).
- „El verdugo“ von Luis García Berlanga (Spanien 1963).
- „Réquiem por un campesino español“ von Francisco Betriu (Spanien 1985).
- „Belle Epoque“ von Fernando Trueba (Spanien 1992).
- „Land and freedom“ von Ken Loach (England/Spanien 1996).
- „Las libertarias“ von Vicente Aranda (Spanien 1996).
- „Los años bárbaros“ von Fernando Colomo (Spanien/Frankreich 1998). [Politische Verfolgung während der Franco-Zeit]
- „Ay, Carmela“ von Carlos Saura (Spanien 1998).
- „La niña de tus ojos“ von Fernando Trueba (Spanien 1998).
- „La lengua de las mariposas“ von José Luis Cuerda (Spanien 1999).

„El lápiz del carpintero“ von Antón Reixa (Spanien 2002).

„El viaje de Carol“ von Imanel Uribe (Spanien/Frankreich 2002).

„Los soldados de Salamina“ von David Trueba (Spanien 2003).

### Unterrichtshilfen

„Franquismus“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 97 (August 2002).

Frey, Walter (Hrsg.): „Land and freedom. Ken Loachs ‚Geschichte aus der Spanischen Revolution‘. Film, Diskussion, Geschichte, Regisseur“. Berlin (Tranvía) 1996.

Lalana Lac, Fernando: „La larga noche del franquismo“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2002.

Suárez Granda, Juan Luis: „Las bicicletas son para el verano“. Guía de lectura“. Madrid (Akal) 1996.

„Vergangenheitsbewältigung“ in Spanien: Literatur, Historiographie, Politdiskurse“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 104 (Mai 2004).

### *Von der Diktatur zur Demokratie in Lateinamerika (S-2/s-2)*

### Literatur

Asturias, Miguel Angel: „El Señor Presidente“. Madrid (Santillana) 1998.

Benedetti, Mario: „Primavera con una esquina rota“. Barcelona (edhasa) 1982. [Roman über die Diktatur in Uruguay, Exil eines politischen Gefangenen in Deutschland]

Dorfman, Ariel: „La muerte y la doncella“. Hrsg. von Arnold, Werner/Schöberle, Wolfgang. Berlin (Cornelsen) 1997.

Osorio, Elsa: „A veinte años, Luz“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2002. [Identitätssuche einer jungen Frau, die zu den „verlorenen Kindern“ der argentinischen Militärdiktatur gehört.]

Poniatowska, Elena: „La noche de Tlatelolco. Testimonios de historia oral“. México (Ediciones Era) 1971. [Reportage über die Ereignisse um die Studentenbewegung 1968 in Mexiko und das Massaker von Tlatelolco]

Skármeta, Antonio: „Ardiente paciencia“. Ediciones del Norte 1985.

Soriano, Osvaldo: „Cuarteles de invierno“. Barcelona (Seix Barral) 1983. [Argentinische Militärdiktatur]

Vargas Llosa, Mario: „La fiesta del Chivo“. Madrid (Grupo Santillana de Ediciones) 2000. [Diktatur in der Dominikanischen Republik]

### Filme

„Cuarteles de invierno“ von Lautaro Murúa (Argentinien 1984).

„The Death and the Maiden“ von Roman Polanski (USA 1995).

„Il cartero“ von Massimo Troisi (Italien 1994). [Verfilmung von „Ardiente paciencia“]

### Unterrichtshilfen

Cassese, Anita: „‘A veinte años, Luz’, historia de un encuentro al encuentro de la historia“. In: HISPANORAMA No. 92 (Mai 2001), S. 15-17.

Arnold, Werner: „El reflejo de la realidad sociopolítica en la literatura: Ariel Dorfman: La muerte y la doncella“. In: Altman/Vences (Hrsg.): „América latina en la enseñanza de español: ¿encuentro o encontronazo?“. Berlin (Tranvía) 2000, S. 35-47.

### *Gesellschaftliche Entwicklungen und Konflikte im Spiegel der Kunst (S-2/s-2)*

s. o. Literatur/Filme zu den Themen „Spanischer Bürgerkrieg und Franco-Ära“ und „Von der Diktatur zur Demokratie in Lateinamerika“

### *Unabhängigkeitsbestrebungen und Autonomiebewegungen (S-2/s-2)*

### Filme

„Vacas“ von Julio Medem (Spanien 1992).

„Días contados“ von Imanel Uribe (Spanien 1994). [Eta]

„La pelota vasca“ von Julio Medem (Spanien 2003).

### Unterrichtshilfen

Lalana Lac, Fernando: „Componentes del nacionalismo vasco“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2003.

Mohren, Michael: „Hispanoamérica, canción y realidad“. Texte – Materialien – Übungen. Bonn (Romanistischer Verlag) 1986.

Rincón, Carlos/Schattenberg-Rincón, Gerda (Hrsg.): „Cantaré. Songs aus Lateinamerika“. Dortmund (Weltkreis-Verlag) 1980.

### *Politischer Widerstand, Guerilla, Terrorismus (S-2/s-2)*

### Filme

„Días contados“ von Imanel Uribe (Spanien 1994). [Eta]

„Antes que anochezca“ von Julian Schnabel (USA 2000). [Reinaldo Arenas]

„Todos íbamos en ese tren“ von verschiedenen Regisseuren (Spanien 2004). [Dokumentarfilm über den „11-M“ in Madrid]

### Unterrichtshilfen

Müller, Markus: „Revolución en la canción“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch 4, 2004, S. 24-27.

### *Lebensentwürfe (S-3/s-3)*

### Literatur

Arenas, Reinaldo: „Antes que anochezca“. Barcelona 1992.

Burgos, Elisabeth: „Me llamo Rigoberta Menchú y así me nació la conciencia“. Barcelona (Seix Barral) 1993.

Hayden Herrera: „Frida: una biografía de Frida Kahlo“. Barcelona (Planeta) 2002.

Hurtado, Amparo (ed.): „Memorias del pueblo. La guerra civil española contada por testigos de ambos bandos: Anna Pibernat, Francesca Sallés, Josep Torras“. Madrid 2004.

Montero, Rosa: „Historia de mujeres“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2003. [Portraits spanischer und lateinamerikanischer Frauen aus Politik, Gesellschaft und Kunst]

### Filme

„Goya“ von Carlos Saura (Spanien 1999).

„Antes que anochezca“ von Julian Schnabel (USA 2000).

„Frida“ von Julie Taymor (USA/Canada 2002).

„Maria llena de gracia“ von Joshua Marston (USA/Kolumbien 2003). [Drogenkuriere]

„Diarios de motocicleta“ von Walter Salles (USA u.a 2004). [Che Guevara]

„Te doy mis ojos“ von Icíar Bollaín (Spanien 2004). [Die Geschichte einer Frau, die von ihrem Mann misshandelt wird.]

### *Literatur und bildende Kunst im spanischsprachigen Raum (S-3/s-3)*

### Literatur

#### 1. *Einzeltexte*

Allende, Isabel: „La casa de los espíritus“. Barcelona (Plaza & Janés) 1982.

Anonym: „Lazarillo de Tormes“. (Schelmenroman) [z. B. bei Langenscheidt als Lektüre erhältlich]

Asturias, Miguel Angel: „Leyendas de Guatemala“. [z. B. bei Klett als Lektüre erhältlich]

Cervantes, Miguel de: „Don Quijote de la Mancha.“ [z. B. bei Langenscheidt als Lektüre erhältlich]

Esquivel, Laura: „Como agua para chocolate“. México 1989.

García Lorca, Federico: „Bodas de sangre“. [z. B. bei Cátedra als Lektüre erhältlich]

García Lorca, Federico: „Yerma“. [z. B. bei Cátedra als Lektüre erhältlich]

García Lorca, Federico: „La casa de Bernarda Alba“. [z. B. bei Reclam als Lektüre erhältlich]

García Márquez, „Crónica de una muerte anunciada“. Colombia (Editorial La Oveja Negra) 1981.

Laforet, Carmen: „Nada“. Barcelona (Ediciones Destino) 1945.

## 2. Anthologien

„16 cuentos latinoamericanos. Antología para jóvenes“. Colombia (Coedición Latinoamericana) 2002.

„Al son de los poetas. Lengua y literatura hispánicas a través de la música“. Buch mit integrierter CD. Ismaning (Hueber) 2004.

Cañelles, Ramón (Hrsg.): „Relatos fantásticos latinoamericanos (1)“. Madrid (Editorial Popular) 1989.

„Cuentos cubanos“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2002.

„Cuentos catalanes“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2003.

Estruch i Tobella, Joan (Hrsg.): „Los mejores relatos fantásticos de habla hispana“. Madrid (Alfaguara Juvenil) 1999.

Fuguet, Alberto/Gómez, Sergio: „McOndo“. Barcelona (Mondadori) 1996. [Erzählungen vor allem aus Lateinamerika vom Ende des 20. Jahrhunderts]

Hahn, Ocar (Hrsg.): „Antología del cuento fantástico hispanoamericano. Siglo XX“. Santiago de Chile (Editorial Universitaria/Colección Antologías) 2003.

Henríquez, José (Hrsg.): „Relatos fantásticos latinoamericanos (2)“. Madrid (Editorial Popular) 1989.

„Los mejores relatos españoles del siglo XX“. Madrid (Alfaguara) 1998.

„Spanische Lyrik des 20. Jahrhunderts“. Stuttgart (Reclam) 1985.

„Spanische Lyrik. 50 Gedichte aus Spanien und Lateinamerika“. Stuttgart (Reclam) 2004.

Uriz, Francisco J. (Hrsg.): „América Latina cuenta“. Madrid (edelsa) 1998.

„Voces cubanas“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2005.

### *3. Unterrichtshilfen*

Abilleira, Mónica/Lindau, Brigitte/Lindau, Hans-Christian: „Cervantes im Spanischunterricht. Literaturdidaktische Handreichungen zu ausgewählten Meisterwerken“. Stuttgart (Schmetterling Verlag) 2004.

„Bilder“. Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 9, 2005.

„Cervantes und sein ‚Don Quijote‘“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 108 (Mai 2005).

„Federico García Lorca“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 79 (Februar 1998).

Herbst, Catharina: „Crónica de una muerte anunciada“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, 5 (2004), S. 40-43.

„Kreativer Umgang mit Texten“. Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 7, 2004.

Kraft, Werner: „Webquest ‚Antoni Gaudí‘“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 10, 2005, S. 39-43.

„Kunst im Spanischunterricht“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 105 (August 2004).

Lindau, Hans-Christian: „Narraciones picarescas im Spanischunterricht. Spielarten der Satire und Grotteske im Geiste des Siglo de Oro“. Bonn (Romanistischer Verlag) 1995.

„Narrativa española del siglo XX“. Uso de internet en el aula. edelsa (bei Cornelsen) 2002.

Neuschäfer, Hans-Jörg: „Macht und Ohnmacht der Zensur. Literatur, Theater und Film in Spanien (1933-1976)“. Stuttgart (Metzler) 1991.

### *Medien und Werbung (S-3/s-3)*

#### Filme

„Tesis“ von Alejandro Amenábar (Spanien 1996). [Snuff-Videos]

„Havanna, mi amor“ von Ulrich Gaulke (Deutschland 2000). [Ein Leben zwischen Fernsehserien in Havanna]

### Unterrichtshilfen

„Neue Medien im Unterricht“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 94 (November 2001)

„Neue Medien im Unterricht“. Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 6, 2004.

„Charl@s“. Uso de internet en el aula. edelsa (bei Cornelsen) 2002.

„Correo electrónico“. Uso de internet en el aula. edelsa (bei Cornelsen) 2002.

Vences, Ursula: „Guck mal! – Fernsehwerbespots im Spanischunterricht“. In: HISPANORAMA No. 95 (Februar 2002), S. 65-71

### *Literaturverfilmungen\* (S-3/s-3)*

\* Eine Vielzahl von Hinweisen auf Literaturverfilmungen spanischer und lateinamerikanischer Literatur bietet die Broschüre „Cine y literatura. Libros y películas en la biblioteca“ herausgegeben von der Bibliothek des Instituto Cervantes in Berlin, erschienen am 23. April 2004; alle dort vorgestellten Verfilmungen sind auch in der Bibliothek ausleihbar.

Darüber hinaus weisen wir auf folgende Literaturverfilmungen hin:

„La casa de los espíritus“ von Bille August (Deutschland/Dänemark/Portugal 1993).

„Fresa y chocolate“ von Tomás Gutiérrez Alea (Cuba 1994). [Basiert auf der Erzählung „El lobo, el bosque y el hombre nuevo“ von Senel Paz.]

„El viejo que leía novelas de amor“ von Rolf de Heer (Spanien/Frankreich 2000).

„Rosario Tijeras“ von Emilio Maillé (Kolumbien/Mexiko 2005).

### Unterrichtshilfen

„Literatura y cine“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 95 (Februar 2002).

Lüning, Marita: „La lengua de las mariposas‘ – del cuento a la película“. In: HISPANORAMA No. 100 (Mai 2003), S. 87-98.

Nolte, Christiane: „Ariel Dorfmans ‚La muerte y la doncella‘ – ein Film zum Buch und andere kreative Arbeitsformen“. In: HISPANORAMA No. 85 (August 1999), S. 81-86.

### *Studieren, arbeiten und leben in einem spanischsprachigen Land (S-4/s-4)*

### Filme

„L’auberge espagnol“ von Cédric Klapisch (Frankreich/Spanien 2002). [Interkulturelle Erfahrungen eines frz. Erasmus-Studenten in Barcelona]

### Unterrichtshilfen

Benítez Canfranc, Victor: „Llegó tarde a la cita. Nivel intermedio II“. Ismaning (Hueber) 2003. [Universitätsleben].

„Buscando trabajo“. Uso de internet en la aula. edelsa (bei Cornelsen) 2002.

### *Entwicklungspolitik (S-4/s-4)*

### Unterrichtshilfen

Gesualdi, Franco (Hrsg.; Centro Nuevo Modelo de Desarrollo): „Norte/Sur. La fábrica de la pobreza“. Madrid (Editorial Popular) 2003. [Hilfreiche Gesamtdarstellung]

[www.archiv3.org](http://www.archiv3.org) [Datenbank des Zusammenschlusses verschiedener Archive und Dokumentationszentren aus der Solidaritätsbewegung]

[www.ded.de](http://www.ded.de) [Der Deutsche Entwicklungsdienst in Berlin bietet eine Fülle von Fortbildungen für LehrerInnen und von Seminaren/Veranstaltungen für Schüler an (auch in spanischer Sprache; Ansprechpartnerin ist Mechtild Lensing: [Lensing@ded.de](mailto:Lensing@ded.de)).]

### *Tourismus als Wirtschaftszweig (S-4/s-4)*

### Unterrichtshilfen

Gerling-Halbach, Renate: „Deportes de riesgo y de aventura o ‚turismo activo‘“. In: HISPANORAMA No. 107 (Februar 2005), S. 86-87.

[www.lehrer-online.de/url/deporte-de-aventura](http://www.lehrer-online.de/url/deporte-de-aventura) [Alternativer Tourismus und ökologische Gefahren, auch Hinweis auf Webquests]

[www.tourism-watch.de](http://www.tourism-watch.de) [Kinderarbeit am Beispiel des Tourismus]

### *Ökonomie und Ökologie (S-4/s-4)*

### Literatur

Ardila, Julio/Kornberger, Reiner: „Amapola sangrienta. El narcotráfico en Colombia“. Berlin/München (Langenscheidt) 2003.

Sepúlveda, Luis: „Un viejo que leía novelas de amor“. Barcelona (Tusquets) 1993.

Moure Trenor, Gonzalo: „¡A la mierda la bicicleta!“ Madrid (Santillana) 1993.

### Filme

„Los lunes al sol“ von Fernando León de Aranoa (Spanien 2003). [Arbeitslosigkeit in Spanien]

## Unterrichtshilfen

[www.chatderwelten.de](http://www.chatderwelten.de) [Pilotprojekt: „Erdöl im Regenwald“; Schüler informieren sich im Chat und diskutieren dort mit Akteuren in Lateinamerika über die Problematik der Erdölförderung im Regenwald Südamerikas; vgl. dazu die Vorstellung dieses online-Projekts in: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, 10, 2005, S. 44-45.]

Basterra, Germán: „Al texto por el contexto: ejemplo de una clase de español de economía con un tema de actualidad“. In: HISPANORAMA No. 91 (Februar 2001), S. 81-84.

„Ecología. Convivir con la naturaleza“. Madrid (Ediciones SM) 1991.

„El medio ambiente en América Latina“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 74 (November 1996).

Gillner, Mathias/Müller, Katja/Schmidt, Renate: „Mehr als reine Landeskunde ‚Ecuador‘“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 10, 2005, S. 36-38.

König, Andreas: „Español de la economía: mercado, cultura y el lenguaje como objeto de una didáctica especial en el contexto de la comunicación intercultural“. In: HISPANORAMA No. 87 (Februar 2000), S. 69-75.

Lessig, Doris: „Un drama en la selva amazónica. Materialien zu ‚Un viejo que leía novelas de amor‘ von Luis Sepúlveda“. Bonn (Romanistischer Verlag) 1997.

Lüning, Marita: „Café – bananos – chocolate: un enfoque crítico en la clase de español“. In: Altmann/Vences (Hrsg.): „América latina en la enseñanza del español. ¿Encuentro o encontronazo?“. Berlin (Tranvía) 2000, S. 61-82.

Vences, Ursula: „Ökologie als Thema des Spanischunterrichts“. In: HISPANORAMA No. 64 (Juni 1993), S. 135-137.

Vences, Ursula: „‘Ropa limpia‘ und die Arbeit der Frauen in den Maquiladoras“. In: HISPANORAMA No. 90 (November 2000), S. 93-103.

Vences, Ursula: „Die Kampagne ‚Ropa limpia‘“. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 10, 2005, S. 24-28.

„Wirtschaftspolitik in Spanien“, (Schwerpunktthema) in HISPANORAMA No. 85 (August 1999).

## *Landflucht/Leben in einer Metropole (S-4/s-4)*

### Literatur

„Cuentos urbanícolas“. Madrid (Editorial popular) 1991.

Madrid, Juan: „Cuentos del asfalto“. Madrid (Editorial popular) 1990.

Llamazares, Julio: „La lluvia amarilla“. Barcelona (Seix Barral) 1988.

## Filme

„La estrategia del caracol“ von Sergio Cabrera (Kolumbien 1993) .

„Barrio“ von Fernando León de Aranoa (Spanien 1997).

„Amores perros“ von Alejandro González (México 2000).

„La comunidad“ von Alex de la Iglesia (Spanien 2000).

„Buenos Aires – Sólo por hoy“ von Ariel Rotter (Argentinien 2000).

„El abrazo partido“ von Daniel Burman (Argentinien 2004).

„Rosario Tijeras“ von Emilio Maillé (Kolumbien/Mexiko 2005)